

Wolfgang König

Die Europäische Metropolregion als steuerungstheoretisches Problem

Politische und gesellschaftliche Initiativen
zum Aufbau der Metropolregion Rhein-Neckar

Tectum Verlag

Wolfgang König

Die Europäische Metropolregion als steuerungstheoretisches Problem.
Politische und gesellschaftliche Initiativen zum Aufbau der
Metropolregion Rhein-Neckar

ISBN: 978-3-8288-9354-2

© Tectum Verlag Marburg, 2007

Umschlagabbildung – Karte der Gemeinden in der Metropolregion
Rhein-Neckar von Philip Schäfer (www.schaefer-bonk.de) – verwendet
gemäß der GNU Free Documentation License, Version 1.2
siehe http://commons.wikimedia.org/wiki/Commons:GNU_Free_Documentation_License

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind
im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1 Einleitung	5
2 Globalisierung und Regionalismus	7
3 Regionalisierung und Steuerung	11
3.1 Regionalisierung und Dezentralisierung.....	11
3.2 Steuerung und Governance	14
3.2.1 Steuerungstheorien	14
3.2.1.1 Systemtheoretische Vorstellungen.....	15
3.2.1.2 Handlungstheoretische Konzepte.....	16
3.2.1.3 Kontextsteuerung	21
3.2.1.4 Steuerung in Netzwerken.....	24
3.2.2 Governancetheorien	27
3.2.3 Regional Governance	31
3.3 Konsequenzen für die Regionalpolitik	35
4 Das Konzept der Europäischen Metropolregionen	43
4.1 Begriffliche Definition und Merkmale	43
4.2 Europäische Raumordnungspolitik durch Metropolregionen.....	45
4.3 Metropolregionen in Deutschland	47
5 Methodische Vorgehensweise	53
5.1 Qualitative Forschung	53
5.2 Untersuchungsinteresse.....	53
5.3 Datenerhebung	55
5.3.1 Die Befragung	55
5.3.2 Experteninterview und Expertenauswahl.....	56
5.3.3 Leitfadenerstellung.....	59
5.4 Datenauswertung.....	60

6 Die Europäische Metropolregion Rhein-Neckar	61
6.1 Vom Raumordnungsverband zur Europäischen Metropolregion	63
6.1.1 Die Entwicklung des Raumordnungsverbandes bis 1998.....	63
6.1.2 Die Rolle der gesellschaftlichen und politischen Initiativen	66
6.1.2.1 Regionalgespräche und die Vision 2015	66
6.1.2.2 Das Strategie- und Strukturgutachten	69
6.1.2.3 Die Initiative „Zukunft Rhein-Neckar-Dreieck“	73
6.1.2.4 Anerkennung und neuer Staatsvertrag	80
6.2 Das aktuelle „Regional Governance“ in der MRN	83
6.2.1 Der „neue“ institutionelle Kontext der MRN.....	83
6.2.2 Lernendes System mit „Voscherau-Faktor“.....	91
6.2.3 Synergieeffekte	93
6.3 Bewertung der aktuellen Situation durch die befragten Akteure.....	95
7 Erfolgsfaktoren und Perspektiven	99
8 Literaturverzeichnis	105
9 Tabellen- und Abbildungsverzeichnis.....	117
10 Abkürzungsverzeichnis	119
11 Anhang: Interviewleitfaden.....	121